

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst (MSD) der Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule

☛ Welche Aufgaben hat der MSD?

- Der MSD versteht sich als präventives und integratives Angebot für Grund- und Mittelschüler mit Problemen in der Schule. Wir können auch in Förderzentren mit anderem Förderschwerpunkt tätig werden, wenn dort der Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in der Fachlichkeit fehlt (vgl. BayEUG).
- Der MSD will die Lehrkräfte in ihrem Bemühen um zusätzliche Förderung von Kindern mit Schulproblemen unterstützen.
- Möglichst vielen Schülern soll durch die Intervention des MSD der Verbleib an der Regelschule ermöglicht werden und somit ein schulischer „Sonderweg“ verhindert werden. (vgl. BayEUG).

☛ Wann sollte der MSD eingeschaltet werden?

- Bei häufigem Auftreten intensiver und relativ unbeeinflussbarer Auffälligkeiten und Störungen im Bereich Verhalten (letztlich wird der Bereich Lernen auch immer betroffen sein),
- nachdem im Vorfeld alle Beratungs- und Fördermöglichkeiten der allgemeinen Schulen ausgeschöpft wurden.

☛ Wie arbeitet der MSD?

- Grundlage der Arbeit ist eine umfassende Diagnostik und Beratung. Hierzu zählen:
 - Schülerbeobachtungen der Klassenlehrkraft,
 - bereits erhobene diagnostische und anamnestische Daten (z.B. durch Beratungslehrer, schulpsychologischen Dienst, Fachärzte und Psychologen),
 - Verhaltensbeobachtung des Schülers im Klassenunterricht durch den MSD,
 - zielgerichtete, formelle und/oder informelle Testverfahren je nach Erfordernis
 - und lösungsorientierte Beratung von Lehrkräften und Eltern.
- Einschaltung von medizinischen, beratenden und psychologischen Fachdiensten, falls nötig
- Unterstützung bei der Entwicklung geeigneter schulinterner Fördermaßnahmen
- Abklärung, inwieweit die Regelschule diesen Förderbedarf abdecken kann.

☛ **Wie sieht der Ablauf in der Praxis aus?**

- Die Regelschule beantragt unseren Besuch auf beigefügtem Anmeldeblatt
- Nach Eingang der Meldung nimmt ein(e) Kolleg(e)in des MSD Kontakt mit der Schule auf und vereinbart einen ersten Beratungstermin (Entbindung von der Schweigepflicht ist notwendig!).
- Der weitere Verlauf entwickelt sich aus dem Einzelfall.

Die Unterlagen werden nicht im Schülerakt aufbewahrt!

Wir sind per Mail gerne für Sie erreichbar:

alexander.maerk@schoenbrunn.de

alexandra.frankl@schoenbrunn.de

christian.gail@schoenbrunn.de

rainer.cox@schoenbrunn.de